

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 29.08.2022

**Druckdatum:** 01.09.2022

**Version:** 0.1

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 1/16

## FSG-Nitrocellulose-Verdünner

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

FSG-Nitrocellulose-Verdünner

**Artikel-Nr.:**

RE19000

**UFI:**

38MP-S11M-3001-355W

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/Gemischs:**

Lösemittel

**Relevante identifizierte Verwendungen:**

**Verwendungsbereiche [SU]**

**SU 18:** Herstellung von Möbeln

**Erzeugniskategorien [AC]**

**AC 11e:** Holzzeugnisse: Möbel und Einrichtungsgegenstände

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller:**

**FSG Schäfer GmbH**

Boschstraße 14

48703 Stadtlohn

GERMANY

**Telefon:** +49 (0) 25 63 - 93 95 - 0

**Telefax:** +49 (0) 25 63 - 93 95 - 25

**E-Mail:** verkauf@fsg-schaefer.de

**Webseite:** www.fsg-schaefer.de

**E-Mail (fachkundige Person):** sdb@fsg-schaefer.de

Clinical Toxicology and Berlin Poison Information Centre, Institute of Toxicology, Oranienburger Str 285, Berlin

**E-Mail (fachkundige Person):** sdb@fsg-schaefer.de

Vergiftungsinformationszentrale (Poisons Information Centre), Address: Allgemeines Krankenhaus, Waehringer Geurtel 18-20, Vienna

**E-Mail (fachkundige Person):** sdb@fsg-schaefer.de

Swiss Toxicological Information Centre, Freiestrasse 16, Zurich

#### 1.4. Notrufnummer

24h: Giftnotrufzentrale Berlin: +49 (0) 30 30 68 67 00 / www.giftnotruf.de, Büro FSG: +49 (0) 2563 93950. (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

24h: Vergiftungsinformationszentrale (Poisons Information Centre): +43 1 406 43 43 / www.giftinfo.org, Büro FSG: +49 (0) 2563 93950. (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

24h: Swiss Toxicological Information Centre: +41 44 251 51 51 (in Switzerland dial 145) / www.toxi.ch, Büro FSG: +49 (0) 2563 93950. (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 29.08.2022

**Druckdatum:** 01.09.2022

**Version:** 0.1

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 2/16

## FSG-Nitrocellulose-Verdüner

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten (Flam. Liq. 2)	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	
Aspirationsgefahr (Asp. Tox. 1)	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 3)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

###### Gefahrenpiktogramme:



**GHS02**  
Flamme



**GHS07**  
Ausrufezeichen



**GHS08**  
Gesundheitsgefahr

###### Signalwort: Gefahr

###### Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

###### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

###### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

###### Ergänzende Gefahrenmerkmale: keine

###### Sicherheitshinweise Prävention

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

###### Sicherheitshinweise Reaktion

P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/Ersthelfer anrufen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

###### Sicherheitshinweise Lagerung

P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

###### Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:

19,9 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (oral).

75,9 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (dermal).

23,9 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (inhalativ).

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 29.08.2022

**Druckdatum:** 01.09.2022

**Version:** 0.1

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 3/16

## FSG-Nitrocellulose-Verdünner

19,9 % Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen mit unbekannter Gewässergefährdung.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Beschreibung:

Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
<b>CAS-Nr.:</b> 64-17-5 <b>EG-Nr.:</b> 200-578-6 <b>Index-Nr.:</b> 603-002-00-5	<b>Ethanol</b> Flam. Liq. 2 (H225) <b>Gefahr</b>	33 - < 60 Gew-%
<b>EG-Nr.:</b> 920-750-0 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119473851-33-0XXX	<b>Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene</b> Aquatic Chronic 2 (H411), Asp. Tox. 1 (H304), Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H336) <b>Gefahr</b>	6 - ≤ 12 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 123-86-4 <b>EG-Nr.:</b> 204-658-1 <b>Index-Nr.:</b> 607-025-00-1 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119485493-29-0007	<b>n-Butylacetat</b> Flam. Liq. 3 (H226), STOT SE 3 (H336) <b>Achtung</b> EUH066	6 - ≤ 10 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 141-78-6 <b>EG-Nr.:</b> 205-500-4 <b>Index-Nr.:</b> 607-022-00-5 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119475103-46	<b>Ethylacetat</b> Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H336) <b>Gefahr</b> EUH066	2 - ≤ 5 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

#### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

#### Bei Hautkontakt:

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

#### Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Lungenentzündung (Pneumonie), Lungenödem, Benommenheit, Schwindel.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 29.08.2022

**Druckdatum:** 01.09.2022

**Version:** 0.1

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 4/16

## FSG-Nitrocellulose-Verdünner

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:**

Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).  
Feuerlöscher Brandklasse B.

**Ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte:**

Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid, Pyrolyseprodukte, toxisch, Ruß.  
Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

#### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Personen in Sicherheit bringen. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

**Schutzausrüstung:**

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

##### 6.1.2. Einsatzkräfte

**Persönliche Schutzausrüstung:**

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Für Rückhaltung:**

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als besonders überwachungsbedürftigen Abfall entsorgen.  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

**Für Reinigung:**

Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7.

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

#### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Schutzmaßnahmen**

**Hinweise zum sicheren Umgang:**

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 29.08.2022

**Druckdatum:** 01.09.2022

**Version:** 0.1

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 5/16

## FSG-Nitrocellulose-Verdünner

fernhalten. Nicht rauchen. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Explosionsgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### **Brandschutzmaßnahmen:**

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

### **Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:**

Möglichst nicht zum Verspritzen/Versprühen verwenden. Wischen Sie zum Reinigen. Ein getränktes Tuch verwenden.

### **Umweltschutzmaßnahmen:**

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

### **Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Reinigung fettthaltige Hautpflegemittel verwenden.

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

## **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

### **Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

### **Verpackungsmaterialien:**

Material, lösungsmittelbeständig, Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (TRGS 727)" entsprechen.

### **Zusammenlagerungshinweise:**

Von brennbaren Stoffen fernhalten. Nicht zusammen lagern mit:

Brennbare, akut toxische Kat. 1 und 2 / sehr giftige Gefahrstoffe

Nicht brennbare, akut toxische Kat. 1 und 2 / sehr giftige Gefahrstoffe

Brennbare, akut toxische Kat. 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe

Nicht brennbare, akut toxische Kat. 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe.

**Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland):** 3 - Entzündbare Flüssigkeiten

## **7.3. Spezifische Endanwendungen**

### **Empfehlung:**

Technisches Merkblatt beachten.

### **Branchenlösungen:**

Spezialverdünnungsmittel

### **GISCODE:**

M-VM04

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 29.08.2022

**Druckdatum:** 01.09.2022

**Version:** 0.1

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 6/16

## FSG-Nitrocellulose-Verdüner

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
CH	Ethanol <b>CAS-Nr.:</b> 64-17-5 <b>EG-Nr.:</b> 200-578-6	① 500 ppm (960 mg/m <sup>3</sup> ) ② 1.000 ppm (1.920 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ SSC; Tox: Formal; Messmeth: INRS NIOSH
MAK (AT)	Ethanol <b>CAS-Nr.:</b> 64-17-5 <b>EG-Nr.:</b> 200-578-6	① 1.000 ppm (1.900 mg/m <sup>3</sup> )
MAK (AT)	Ethanol <b>CAS-Nr.:</b> 64-17-5 <b>EG-Nr.:</b> 200-578-6	② 2.000 ppm (3.800 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (max. 3x60 min./Schicht, Momentanwert)
TRGS 900 (DE)	Ethanol <b>CAS-Nr.:</b> 64-17-5 <b>EG-Nr.:</b> 200-578-6	① 200 ppm (380 mg/m <sup>3</sup> ) ② 800 ppm (1.520 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ DFG, Y
CH	n-Butylacetat <b>CAS-Nr.:</b> 123-86-4 <b>EG-Nr.:</b> 204-658-1	① 50 ppm (240 mg/m <sup>3</sup> ) ② 150 ppm (720 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ SSC; Tox: AW Auge; Messmeth: INRS NIOSH
TRGS 900 (DE)	n-Butylacetat <b>CAS-Nr.:</b> 123-86-4 <b>EG-Nr.:</b> 204-658-1	① 62 ppm (300 mg/m <sup>3</sup> ) ② 124 ppm (600 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ AGS, Y
MAK (AT)	n-Butylacetat <b>CAS-Nr.:</b> 123-86-4 <b>EG-Nr.:</b> 204-658-1	① 50 ppm (241 mg/m <sup>3</sup> ) ② 100 ppm (480 mg/m <sup>3</sup> )
IOELV (EU)	n-Butylacetat <b>CAS-Nr.:</b> 123-86-4 <b>EG-Nr.:</b> 204-658-1	① 50 ppm (241 mg/m <sup>3</sup> ) ② 150 ppm (723 mg/m <sup>3</sup> )
MAK (AT)	Ethylacetat <b>CAS-Nr.:</b> 141-78-6 <b>EG-Nr.:</b> 205-500-4	① 200 ppm (734 mg/m <sup>3</sup> )
MAK (AT)	Ethylacetat <b>CAS-Nr.:</b> 141-78-6 <b>EG-Nr.:</b> 205-500-4	② 400 ppm (1.468 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (max. 4x15 min./Schicht)
CH	Ethylacetat <b>CAS-Nr.:</b> 141-78-6 <b>EG-Nr.:</b> 205-500-4	① 200 ppm (730 mg/m <sup>3</sup> ) ② 400 ppm (1.460 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ SSC; Tox: OAW Auge; Messmeth: INRS NIOSH
IOELV (EU)	Ethylacetat <b>CAS-Nr.:</b> 141-78-6 <b>EG-Nr.:</b> 205-500-4	① 200 ppm (734 mg/m <sup>3</sup> ) ② 400 ppm (1.468 mg/m <sup>3</sup> )
TRGS 900 (DE)	Ethylacetat <b>CAS-Nr.:</b> 141-78-6 <b>EG-Nr.:</b> 205-500-4	① 200 ppm (730 mg/m <sup>3</sup> ) ② 400 ppm (1.460 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ DFG, EU, Y
CH	Isopropylacetat <b>CAS-Nr.:</b> 108-21-4 <b>EG-Nr.:</b> 203-561-1	① 100 ppm (420 mg/m <sup>3</sup> ) ② 200 ppm (840 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ SSC; Tox: OAW ZNS Auge

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 29.08.2022

**Druckdatum:** 01.09.2022

**Version:** 0.1

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 7/16

## FSG-Nitrocellulose-Verdüner

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
MAK (AT)	Isopropylacetat CAS-Nr.: 108-21-4 EG-Nr.: 203-561-1	① 100 ppm (420 mg/m <sup>3</sup> ) ② 100 ppm (420 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (Momentanwert)
DFG (DE)	Isopropylacetat CAS-Nr.: 108-21-4 EG-Nr.: 203-561-1	① 100 ppm (420 mg/m <sup>3</sup> ) ② 200 ppm (840 mg/m <sup>3</sup> )

### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	950 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	114 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	1.900 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	950 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	343 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	206 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	87 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - oral, systemische Effekte
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	87 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - oral, systemische Wirkungen
Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene EG-Nr.: 920-750-0	2.035 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene EG-Nr.: 920-750-0	608 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene EG-Nr.: 920-750-0	773 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene EG-Nr.: 920-750-0	699 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene EG-Nr.: 920-750-0	699 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 29.08.2022

**Druckdatum:** 01.09.2022

**Version:** 0.1

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 8/16

## FSG-Nitrocellulose-Verdünner

<b>Stoffname</b>	<b>DNEL Wert</b>	<b>① DNEL Typ</b> <b>② Expositionsweg</b>
n-Butylacetat <b>CAS-Nr.:</b> 123-86-4 <b>EG-Nr.:</b> 204-658-1	48 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
n-Butylacetat <b>CAS-Nr.:</b> 123-86-4 <b>EG-Nr.:</b> 204-658-1	102,34 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
n-Butylacetat <b>CAS-Nr.:</b> 123-86-4 <b>EG-Nr.:</b> 204-658-1	859,7 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
n-Butylacetat <b>CAS-Nr.:</b> 123-86-4 <b>EG-Nr.:</b> 204-658-1	480 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
n-Butylacetat <b>CAS-Nr.:</b> 123-86-4 <b>EG-Nr.:</b> 204-658-1	600 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
n-Butylacetat <b>CAS-Nr.:</b> 123-86-4 <b>EG-Nr.:</b> 204-658-1	7 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
n-Butylacetat <b>CAS-Nr.:</b> 123-86-4 <b>EG-Nr.:</b> 204-658-1	11 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, systemische Wirkungen
Ethylacetat <b>CAS-Nr.:</b> 141-78-6 <b>EG-Nr.:</b> 205-500-4	734 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Ethylacetat <b>CAS-Nr.:</b> 141-78-6 <b>EG-Nr.:</b> 205-500-4	367 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Ethylacetat <b>CAS-Nr.:</b> 141-78-6 <b>EG-Nr.:</b> 205-500-4	1.468 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Ethylacetat <b>CAS-Nr.:</b> 141-78-6 <b>EG-Nr.:</b> 205-500-4	734 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Ethylacetat <b>CAS-Nr.:</b> 141-78-6 <b>EG-Nr.:</b> 205-500-4	734 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Ethylacetat <b>CAS-Nr.:</b> 141-78-6 <b>EG-Nr.:</b> 205-500-4	367 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Ethylacetat <b>CAS-Nr.:</b> 141-78-6 <b>EG-Nr.:</b> 205-500-4	1.468 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Ethylacetat <b>CAS-Nr.:</b> 141-78-6 <b>EG-Nr.:</b> 205-500-4	734 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Ethylacetat <b>CAS-Nr.:</b> 141-78-6 <b>EG-Nr.:</b> 205-500-4	63 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Ethylacetat <b>CAS-Nr.:</b> 141-78-6 <b>EG-Nr.:</b> 205-500-4	73 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 29.08.2022

**Druckdatum:** 01.09.2022

**Version:** 0.1

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 9/16

## FSG-Nitrocellulose-Verdünner

<b>Stoffname</b>	<b>DNEL Wert</b>	<b>① DNEL Typ</b> <b>② Expositionsweg</b>
Ethylacetat <b>CAS-Nr.:</b> 141-78-6 <b>EG-Nr.:</b> 205-500-4	4,5 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - oral, systemische Effekte
<b>Stoffname</b>	<b>PNEC Wert</b>	<b>① PNEC Typ</b>
Ethanol <b>CAS-Nr.:</b> 64-17-5 <b>EG-Nr.:</b> 200-578-6	0,96 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Ethanol <b>CAS-Nr.:</b> 64-17-5 <b>EG-Nr.:</b> 200-578-6	0,76 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Ethanol <b>CAS-Nr.:</b> 64-17-5 <b>EG-Nr.:</b> 200-578-6	580 mg/L	① PNEC Kläranlage
Ethanol <b>CAS-Nr.:</b> 64-17-5 <b>EG-Nr.:</b> 200-578-6	3,6 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Ethanol <b>CAS-Nr.:</b> 64-17-5 <b>EG-Nr.:</b> 200-578-6	0,63 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser
n-Butylacetat <b>CAS-Nr.:</b> 123-86-4 <b>EG-Nr.:</b> 204-658-1	0,18 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
n-Butylacetat <b>CAS-Nr.:</b> 123-86-4 <b>EG-Nr.:</b> 204-658-1	0,018 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
n-Butylacetat <b>CAS-Nr.:</b> 123-86-4 <b>EG-Nr.:</b> 204-658-1	35,6 mg/L	① PNEC Kläranlage
n-Butylacetat <b>CAS-Nr.:</b> 123-86-4 <b>EG-Nr.:</b> 204-658-1	0,981 mg/L	① PNEC Sediment, Süßwasser
n-Butylacetat <b>CAS-Nr.:</b> 123-86-4 <b>EG-Nr.:</b> 204-658-1	0,0981 mg/L	① PNEC Sediment, Meerwasser
n-Butylacetat <b>CAS-Nr.:</b> 123-86-4 <b>EG-Nr.:</b> 204-658-1	0,36 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
n-Butylacetat <b>CAS-Nr.:</b> 123-86-4 <b>EG-Nr.:</b> 204-658-1	0,0903 mg/L	① PNEC Boden, Süßwasser
Ethylacetat <b>CAS-Nr.:</b> 141-78-6 <b>EG-Nr.:</b> 205-500-4	240 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Ethylacetat <b>CAS-Nr.:</b> 141-78-6 <b>EG-Nr.:</b> 205-500-4	24 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Ethylacetat <b>CAS-Nr.:</b> 141-78-6 <b>EG-Nr.:</b> 205-500-4	6.520 mg/L	① PNEC Kläranlage
Ethylacetat <b>CAS-Nr.:</b> 141-78-6 <b>EG-Nr.:</b> 205-500-4	1,15 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Ethylacetat <b>CAS-Nr.:</b> 141-78-6 <b>EG-Nr.:</b> 205-500-4	0,115 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Ethylacetat <b>CAS-Nr.:</b> 141-78-6 <b>EG-Nr.:</b> 205-500-4	0,148 mg/kg	① PNEC Boden

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 29.08.2022

**Druckdatum:** 01.09.2022

**Version:** 0.1

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 10/16

## FSG-Nitrocellulose-Verdünner

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	200 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung
Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	1,65 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Aerosolerzeugung/-bildung: Technische Belüftung des Arbeitsplatzes.

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



##### Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

##### Hautschutz:

Bei Vollkontakt: Geeignetes Material: Butylkautschuk, Dicke des Handschuhmaterials >0,7 mm, Durchbruchzeit: >480 min.

Bei Spritzkontakt: Geeignetes Material: Butylkautschuk, NBR (Nitrilkautschuk), Dicke des Handschuhmaterials >0,4 mm, Durchbruchzeit: > 120 min.

Zur Anwendung können folgende Handschuhe verwendet werden: Ultranitrit 492, MAPA Professionnel & Nitril/Neopren Microflex 93-260 (EN374 (JKL), EN388 (2000); Kat.III; AQL 0,65).

Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

##### Atemschutz:

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Filtergerät mit Filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ: AX.

##### Thermische Gefahren:

Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.

##### Sonstige Schutzmaßnahmen:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Farbe:** klar

**Geruch:** Ethanol

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt	nicht bestimmt		
Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedebeginn und Siedebereich	154 °C		

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 29.08.2022

**Druckdatum:** 01.09.2022

**Version:** 0.1

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 11/16

## FSG-Nitrocellulose-Verdünner

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt		
Flammpunkt	12 °C		
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt		
Zündtemperatur	nicht bestimmt		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt		
Dampfdruck	nicht bestimmt		
Dampfdichte	nicht bestimmt		
Dichte	1,03 g/cm <sup>3</sup>	20 °C	
Relative Dichte	nicht bestimmt		
Schüttdichte	nicht bestimmt		
Wasserlöslichkeit	nicht bestimmt		
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	nicht bestimmt		
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt		
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt		

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen/Exotherme Reaktion mit: Säure, Leichtmetalle (Bildung von: Wasserstoff).

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Erwärmung: Bildung zündfähiger Lösemittel-Dampfgemische möglich.  
Gase/Dämpfe, giftig.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

<b>n-Butylacetat</b> CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 10.760 mg/kg (Ratte) OECD Prüfrichtlinie 423
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >14.112 mg/kg (Kaninchen) OECD Prüfrichtlinie 402
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel):</b> 23,4 mg/L 4 h (Ratte) OECD Prüfrichtlinie 403
<b>Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene</b> EG-Nr.: 920-750-0
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >5.000 mg/kg (Ratte) SDB Hersteller
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 2.800 - 3.100 mg/kg (Ratte) ECHA
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> 23,3 mg/L 4 h (Ratte) ECHA

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 29.08.2022

**Druckdatum:** 01.09.2022

**Version:** 0.1

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 12/16

## FSG-Nitrocellulose-Verdüner

**Ethylacetat CAS-Nr.:** 141-78-6 **EG-Nr.:** 205-500-4

**LD<sub>50</sub> oral:** 5.620 mg/kg (Ratte)

**LD<sub>50</sub> dermal:** >20.000 mg/kg (Kaninchen)

### Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Schwere Augenschädigung/-reizung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

### Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

**n-Butylacetat CAS-Nr.:** 123-86-4 **EG-Nr.:** 204-658-1

**LC<sub>50</sub>:** 18 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas) OECD Prüfrichtlinie 203

**EC<sub>50</sub>:** 32 - 44 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)

**EC<sub>50</sub>:** 246 - 647,7 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) Wachstumshemmung

**NOEC:** 105 - 196 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) Wachstumshemmung

**NOEC:** 23,2 mg/L 21 d (Krebstiere)

**IC<sub>50</sub>:** 356 mg/L 2 d (Tetrahymena)

**Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene EG-Nr.:** 920-750-0

**LC<sub>50</sub>:** 10 - 30 mg/L 3 d (Fisch) ECHA

**EC<sub>50</sub>:** 4,6 - 10 mg/L 2 d (Krebstiere) ECHA

**NOEC:** 0,17 mg/L 21 d (Krebstiere) ECHA

**EC<sub>50</sub>:** 10 - 30 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze) ECHA

**Ethylacetat CAS-Nr.:** 141-78-6 **EG-Nr.:** 205-500-4

**LC<sub>50</sub>:** 212 - 484 mg/L 4 d (Fisch)

**LC<sub>50</sub>:** 154 - 1.600 mg/L 2 d (Krebstiere)

**EC<sub>50</sub>:** 2.500 - 2.500 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 29.08.2022

**Druckdatum:** 01.09.2022

**Version:** 0.1

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 13/16

## FSG-Nitrocellulose-Verdünner

### Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

<b>n-Butylacetat</b> CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1
<b>Biologischer Abbau:</b> Ja, schnell
<b>Bemerkung:</b> 83 % (aerob; Expositionsdauer: 28 d)(OECD Prüfrichtlinie 301D)
<b>Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene</b> EG-Nr.: 920-750-0
<b>Biologischer Abbau:</b> Ja, schnell
<b>Bemerkung:</b> Biologisch potentiell abbaubar. Bioakkumulation möglich.
<b>Ethylacetat</b> CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4
<b>Biologischer Abbau:</b> Ja, schnell

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

<b>n-Butylacetat</b> CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1
<b>Log K<sub>ow</sub>:</b> 2,3
<b>Ethylacetat</b> CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4
<b>Log K<sub>ow</sub>:</b> 0,73

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

<b>n-Butylacetat</b> CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> –
<b>Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene</b> EG-Nr.: 920-750-0
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
<b>Ethylacetat</b> CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

**Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV**

**Abfallschlüssel Produkt**

14 06 03 *	andere Lösemittel und Lösemittelgemische
------------	--

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

**Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)**

HP 3	Entzündbar
------	------------

#### **Bemerkung:**

Entsorgung nach der Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (VVEA, ehem. TVA) SCHWEIZ - Abfallschlüsselcode: 1101 - Nicht halogenierte Lösungsmittel.

**Abfallschlüssel Verpackung**

15 01 04	Verpackungen aus Metall
----------	-------------------------

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 29.08.2022

**Druckdatum:** 01.09.2022

**Version:** 0.1

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 14/16

## FSG-Nitrocellulose-Verdüner

### Abfallbehandlungslösungen

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

#### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

#### Andere Entsorgungsempfehlungen:

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

### 13.2. Zusätzliche Angaben

Rückgabe an den Hersteller. Das Produkt unter Frischluftzufuhr ausdünsten lassen. Haushalte können Chemikalien im Fachhandel, an den Sammelstellen oder an speziellen Sammeltagen der Gemeinde oder des Kantons zurückgeben, bis 10Kg pro Jahr für den Endverbraucher kostenlos (Schweiz). Zum Schutz der Umwelt, nicht über den Abfluss entsorgen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>			
UN 1993	UN 1993	UN 1993	UN 1993
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Ethanol, n-Butylacetat)	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Ethanol, n-Butylacetat)	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Ethanol, n-Butyl acetate)	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Ethanol, n-Butyl acetate)
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
 3	 3	 3	 3
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
II	II	II	II
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
		 MEERESSCHADSTOFF	
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
<b>Sondervorschriften:</b> 640D <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 1L <b>Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):</b> 33 <b>Klassifizierungscode:</b> F1 <b>Tunnelbeschränkungscode:</b> (D/E)	<b>Sondervorschriften:</b> 640D <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 1L <b>Klassifizierungscode:</b> F1	<b>Sondervorschriften:</b> 640D <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 1 L <b>EmS-Nr.:</b> F-E, S-D	<b>Sondervorschriften:</b> 640D <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 1L

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht bestimmt

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 29.08.2022

**Druckdatum:** 01.09.2022

**Version:** 0.1

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 15/16

## FSG-Nitrocellulose-Verdünner

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### 15.1.1. EU-Vorschriften

###### Verwendungsbeschränkungen:

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten. Jugendliche dürfen nach der Richtlinie 94/33/EG mit dem Produkt nur umgehen, soweit schädliche Einwirkungen von Gefahrstoffen vermieden werden.

###### Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie], Gefahrenkategorien:

- P5a Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 1 oder 2
- P5b Entzündbare Flüssigkeiten
- P5c Entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 2 oder 3, nicht erfasst unter P5a und P5b

###### Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken:

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 80,1 Gew.-%

##### 15.1.2. Nationale Vorschriften

###### [DE] Nationale Vorschriften

###### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

5 MuSchRiV. 22 JArbSchG.

###### Störfallverordnung (12. BlmschV)

###### für im Produkt enthaltene Stoffe:

Gefahrenkategorien:

- P5a Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 1 oder 2
- P5b Entzündbare Flüssigkeiten
- P5c Entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 2 oder 3, nicht erfasst unter P5a und P5b

###### Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

leichtentzündlich

###### Wassergefährdungsklasse

###### WGK:

3 - stark wassergefährdend

###### Quelle:

Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4.

###### Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (DGUV-Vorschriften)

Berufsgenossenschaftliche Informationen (DGUV-Informationen) M017 - Lösemittel

###### [CH] Nationale Vorschriften

###### VOC-Wert

80,1 Gew.-%

###### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Beschäftigungsbeschränkung: 5 MuSchRiV. 22 JArbSchG.

Störfallverordnung: MS 20 000 Kg H 225, MS 20000 Kg H 411.

Chemikaliengruppe nach Anhang 5 ChemV: Keine

##### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### 16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

#### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 29.08.2022

**Druckdatum:** 01.09.2022

**Version:** 0.1

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 16/16

## FSG-Nitrocellulose-Verdünner

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten (Flam. Liq. 2)	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	
Aspirationsgefahr (Asp. Tox. 1)	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 3)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

  

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.